



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Gesammelte Werke**

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

**Kurz, Isolde**

**München, 1925-**

Glückliche Nympe

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

## Glückliche Nymphe

Glückliche Nymphe,  
Aus welchem Bergwald,  
Mit welchen schnellen,  
Hüpfenden Quellen,  
Die talab stürzten,  
Kamst Du im hellen,  
Hochgeschürzten  
Flattergewande  
In unsere Mitte,  
In die leidverdüsterten Menschenlande?

Glückliche Nymphe,  
Bei jedem Schritte  
Fallen Blumen dir aus dem Kleid,  
Wo Du erscheinst, da klingen von selber  
Alle Saiten der Fröhlichkeit.

Dein lichtiges Geburtsland  
Lacht Dir im braunen  
Schelmischen Auge,  
Dein Frühlingshimmel ist ohne Launen.

In deinem Herzen,  
Das leichter ist  
Als Herzen der Menschen,  
Flammen ohn' Ende festliche Kerzen.

Streue du Blumen,  
Zünde du Kerzen,  
Rühre die Saiten und trage die Freude  
In leidverdüsterte Menschenherzen.

In jeder Schickung,  
Du Leichtgeschürzte,  
Sei Trost und Erquickung.  
Ein stetes Geben,  
Glückliche Nymphe,  
Sei all dein Leben.

### Landregen

Hilf Gott, wie ist die Welt so naß!  
Regen, Regen, Regen!  
Schon drei Tag' ohn' Unterlaß  
Schwimmt's auf allen Wegen.  
Um die Hügel spinnt's,  
Von den Dächern rinnt's,  
Und die Leute blau gefroren,  
Wie mit dem Regenschirm geboren.  
Nebel liegt auf See und Land,  
Wie ein graues Packtuch ausgespannt.  
Deutsche Natur, dran erkenn' ich dich,  
Wie die Hausfrau sparsam und bürgerlich:  
Diese Wälder und laubigen Höhn  
Wären für alle Tage zu schön,  
Deckst sie mit grauem Segeltuche,  
Sparst sie für seltene Sonntagsbesuche,  
Und die Berge, so fern und fahl,  
Steckst du ins Wolfenfutteral.

Drunten im lieben, im goldenen Süd  
Wird die Sonne zu scheinen nicht müd,  
Scheint sich selber zu Lust und Ehr',  
Tut nicht, als ob's was Besonderes wär'.  
Dort, ja dort!